

## Das Große Lalula

Folgendes Gedicht eignet sich hervorragend, um die *Aussprache* der deutschen Sprache zu trainieren.

Aber es kann noch mehr!

### *Das große Lalula*

Kroklokwarzfi? Semmememmi!

Seiokrontro - prafriplo:

Bifzi, bafzi; hulalemmei:

quasti basti bo...

Lalu lalu lalu lala la!

Hontraruru miromente

zasku zes rü rü?

Entepente, leiolente

klekwapufzi lü?

Lalu lalu lala lala la!

Simarar kos malzipempu

silzuzankunkrei (;)!

Marjomar dos: Quempu Lempu

Siri Suri Sei []!

Lalu lalu lala lala la!

*Christian Morgenstern*

Aus: Christian Morgenstern, Alle Galgenlieder, Insel Verlag, Leipzig 1938.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Migration, Justiz  
und Verbraucherschutz



### Aufgabe:

Bildet Teams à 2-4 Sprecher\*innen und überlegt euch gemeinsam eine Szene, die ihr mit verteilten Rollen nachspielt.

Das kann ein Gespräch unter Freund\*innen sein, zwischen Eltern und Kindern, einem Postbeamten und Kunden, ...? Überlegt gemeinsam: Worum geht es? Gibt es vielleicht einen Konflikt?

Teilt das Gedicht in Zeilen auf, die ihr dann je nach eurer gewählten Rolle einübt. Versucht die Satzmelodie zu variieren und eure Körpersprache einzusetzen.

Falls es mehrere Teams gibt: Spielt euch die Szenen gegenseitig vor und versucht mal zu erraten, welches Szenario dargestellt wurde. Viel Spaß!

### Plus:

Die Fantasiessprache von Morgenstern lässt vieles offen: Nicht nur, dass es kein Richtig und kein Falsch gibt, da die Bedeutungen offen sind, oder weil unklar ist, wo der Akzent bei einem Wort liegt etc.

Auch ist es so, dass alle, die mitmachen, auf demselben Ausgangslevel sind, da auch deutsche Muttersprachler\*innen die Zeilen genau lesen müssen, um sie laut vorzutragen.

### Lernziele:

Aussprache, Intonation, Teambuilding